

[23474.] In 8 Tagen erscheinen nachstehende Kataloge meines antiquarischen Bücherlagers:

Nr. 8.

Kunst, Archäologie, Architektur, Kupfer- und Holzschnittwerke, Prachtwerke, Heraldik, Genealogie, Numismatik.

Nr. 9.

Seltene und werthvolle Werke.

Holztafeldruck, Incunabeln, alte Holzschnittwerke. Manuscripte auf Pergament und Papier. Autographen-Sammlung.

Bitte, zu verlangen.

Ellwangen, den 7. Mai 1882.

J. Hess.

[23475.] Einige nachweislich gangbare Verlagsartikel werden zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben unter B. B. 15. durch die Exped. d. Bl.

Verleger gesucht

für eine Sammlung „Literarische Charakterbilder“, nach hier gehaltenen mündlichen Vorträgen. Ca. 100 Subscriptionen sind bereits zugesichert.

Näheres durch uns.

Jurany & Gensel in Wiesbaden.

Für Verleger!

[23477.]

Heute wurden die Remittenden der Herren Kluge & Ströhm in Reval an sämtliche Commissionäre vertheilt und wollen die betreffenden Verlagsbehandlungen davon gefälligst Notiz nehmen.

Leipzig, 17. Mai 1882.

Rudolph Hartmann.

[23478.] Da mit der hier vom 2-5. Juni stattfindenden Gartenbauausstellung auch eine Vogel- und Landwirthschafts-Ausstellung verbunden ist, ersuche ich Verleger diesbezüglich Werke höflichst um umgehende Zusendung derselben via Leipzig oder franco per Post. Abrechnung und Remission kann sofort nach Schluß der Ausstellung erfolgen.

Ergebenst

Cottbus, 15. Mai 1882.

Karl Schauenburg.

Remittenden

[23479.] aus Rechnung 1881 nehme ich bis zum 15. Juni zurück; später einlaufende behalte ich mir vor zurückzuweisen.

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

[23480.] Alljährlich bringt „Schulz' Adressbuch“ folgende Anzeige: „Nova nur von den Handlungen, welche speciell darum ersucht werden. Sonstige unverlangte Sendungen gehen unter Berechnung von 30 Pf. pr. 1/2 Ko. zurück oder lagern auf Gefahr und Kosten der Absender. Gebucht werden derart. Sendungen nicht.“

Da die unverlangten Sendungen jetzt wieder Mode-Artikel zu werden scheinen, bringe ich ob. Anzeige nochmals zur Kenntniß, und werde ich mich unter allen Umständen darauf berufen. Auf weitere Schreiberei lasse mich nicht mehr ein.

Schleswig, 15. Mai 1882.

Julius Bergab.

Für Verleger u. Buchdruckereibesitzer!

[23481.]

Ein ganz neues lucratives Verlagsunternehmen nebst Materie u. Verlagsvorräthen steht zu 3000 Mark baar zum Verkauf. Jungen thätigen Verlagsbehandlungen bietet sich hier ein sehr günstiges Kaufobject zum sofortigen Betrieb. Offerten erbitte nach Wiesbaden.

Ad. Gesewig.

[23482.] Zur Versendung liegt bereit:

Antiquar. Katalog Nr. 50. Medicin. (Neueste Erwerbungen.)

Wir versenden nur auf Verlangen u. bitten, mäßig zu verlangen.

Stuttgart, den 17. Mai 1882.

A. Liesching & Co.

[23483.] F. Halbig in Miltenberg sucht u. erbittet sich 1 Expl. auf kurze Zeit à cond., event. Titel- u. Preisangabe:

Adressbücher der Grossgrundbesitzer der österr. Kronländer, Belgiens, sowie anderer europ. Staaten.

Die Kunstanstalt für Photographie u. Lichtdruck mit Schnellpressenbetrieb

[23484.]

von
C. Koch in Pforzheim

übernimmt sauberste Vervielfältigung von Abbildungen nach Zeichnungen, Stichen, Photographien etc. sowie nach der Natur, in beliebiger Anzahl und jeder Größe zu den billigsten Preisen.

Proben u. Calculationen gern zu Diensten.

Zeitungs- und Kalenderverlegern

[23485.] empfehlen wir aus unserem reichen Vorrathe von Original-Illustrationen scharfe, tadellose Clichés zum Preise von 10 s. pr. □ Cm. Katalog II-IV. 3 1/2 fl. baar. (Katalog I. ist vergriffen.) Verzeichnisse, wovon das 4. soeben erschienen, gratis.

Verlags-Expedition der „Heimat“,
Wien L, Seilerstätte 1.

(Frz. Wagner in Leipzig, Königsstr. 3.)

[23486.] G. F. Münster's Buchhandlung in Verona empfiehlt sich zur schnellen u. billigen Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats. Die sehr günstige Lage Veronas, sowie der Umstand, daß ich die besten Erscheinungen der italienischen Literatur stets in größerer Anzahl vorräthig halte, ermöglichen rasche u. prompte Besorgung der mir ertheilten Aufträge. Wöchentlich mehrere Eisen sendungen nach Leipzig. Directe Sendungen pr. Post, deren Porto ich theilweise trage, erleichtern die Besorgung derart, daß selbst nach entferntesten Plätzen in wenigen Tagen geliefert werden kann. Emballage berechne ich nicht.

Nord-Amerika.

[23487.]

Wir übernehmen für Verleger, Buchhändler, Fabrikanten und Andere die Vermittelung von Geschäften nach und von Nord-Amerika gegen eine mäßige Entschädigung.

Wegen der Schattenseiten des directen Verkehrs verweisen wir auf unsere „Warnung“ im Börsenblatt Nr. 55 (7. März).

New-York.

E. Steiger & Co.

[23488.] Ich bitte um gütige Zusendung von

Placaten

fürs Schaufenster.

Culm. A. W. Sachtleben's Nachfolger.

Aufforderung.

[23489.]

Nachdem ich seit M.-M. 1881 alle conform älteren Saldi und jetzt zur D.-M. 1882 alle conform erkannten Saldi 1881 für die Firma L. W. Rühl in Darmstadt gezahlt habe, bitte, nunmehr alle noch berechtigten Ansprüche an die Firma sofort geltend zu machen und diese in specificirten Auszügen durch den jetzigen Besitzer, Hrn. E. Hoffmann oder direct an mich gelangen zu lassen.

Nach dem 1. Juni wird nichts mehr gezahlt!

Darmstadt, 15. Mai 1882.

G. Störger,

Verwalter des L. W. Rühl'schen Nachlasses.

Th. Anaur,

Buchbinderei mit Dampfbetrieb
in Leipzig

[23490.] empfiehlt:

Einbanddecken zu:

Vom Fels zum Meer.

I. Ganzl. braun, sehr fein mit Schwarz- und Golddruck à 70 s.

II. Prachtdecken, äußerst reich in Schwarz-, Gold- und Broncedruck à 90 s.

III. Mit Lederrücken, Border- u. Hinterseite wie Nr. I. ausgeführt, à 1 M.

Preisermäßigungen laut Einbanddecken-Verzeichniß.

[23491.] Wilhelm Issleib, Buchdruckerei (Inhaber: Gustav Schuhr) in Berlin S. W., Wilhelmstr. 124, liefert anerkannt billig, sauber, correct und schnell, dabei stets dem individuellen Geschmack Rechnung tragend,

sämmtliche buchhändlerische Geschäftsformulare.

[23492.] Meine Kunstanstalt für moderne, auf Photographie beruhende Reproduktionen, Specialität Phototypie, empfehle den Herren Verlegern zur gef. Beachtung.

Berlin S. W., Lindenstr. 69.

Edm. Gaillard, Hofkunstinstitut.

„Breslauer Morgen-Beitung.“

[23493.] 38. Jahrgang.

Auflage: 26,500 Exemplare.

Verlag von Leopold Freund in Breslau.

Geldruckbilder.

[23494.]

Circa 1200 Seig'sche Reichsmarkbilder, auf Carton gezogen, lackirt, in 18 verschiedenen Mustern, ganz neu in Originalverpackung, die für Prämien bestimmt waren, sollen weit unter d. Einkaufspreis abgegeben werden. Reflectenten wollen Adresse unter M. A. 11. an die Exped. d. Bl. abgeben.

[23495.] Max Janke in Berlin hat gute Verwendung für Placate (3 Schaufenster) und antiqu. Kataloge (2fach).